

Vertrauen

Vertrauen ist eine gegenseitige Geschichte: Du vertraust mir, ich vertraue dir, wir vertrauen einander, Gott vertraut uns, wir vertrauen Gott. Dieses Vertrauen ist nicht auf einmal da, wie bei einem Zaubertrick. Es wächst langsam. Und es ist auch nicht immer gleich stark. Es kann zu- und abnehmen.

In dem Lied „Damit Vertrauen wächst“ wird beschrieben, was Vertrauen bewirkt, wie es mir dabei geht. Beantworte die folgenden Fragen! Bei den meisten kannst du auch das Lied zu Hilfe nehmen.

Bei wem bin ich mir sicher, dass er Vertrauen zu mir hat?

.....

.....

Zu wem habe ich (großes) Vertrauen?

.....

.....

Wie geht es mir, wenn ich Vertrauen spüre?

.....

.....

Wie geht es mir, wenn ich weiß, dass ich mich auf jemanden fest verlassen kann?

.....

.....

.....

Wo habe ich gespürt, dass Gott mir vertraut und ich auf ihn vertrauen kann?

.....

.....

.....

Wie geht es mir, wenn ich weiß, dass Gott fest zu mir hält und ich immer auf ihn bauen kann?

.....

.....